

## Weihnachtsduft liegt in der Luft...

### Eine Installation zum Riechen und Schmecken rund um Weihnachtsgebäck

An jeder einzelnen Installation stehen auf einem hellen Teller die entsprechenden Kekse oder Stollen. Die Texte, die hier gesammelt sind, stehen auf einem Flyer oder auf einem Aufsteller direkt neben den Keksen.

Erinnern wir uns an das Wunder der Christnacht:

Von Generation zu Generation wurden biblische Geschichten weitergegeben.

Bücher waren den Menschen damals nicht zugänglich und so wurden Geschichten erzählt und „verbacken“. Beim Backen und Vernaschen wurden die alten Geschichten lebendig.

Wie das Gebäck selbst etwas Besonderes und Wunderbares war -in ihrem oft harten Alltag- so haben die Menschen mit der tiefen *Bedeutung der Christnacht* gelebt:

mit Bildern, Zutaten und Symbolen - mit Keksen und Broten.

Weihnachten ist nämlich etwas für Leib und Seele!

Kommen Sie auf den Geschmack!



### Lebkuchen

Das Wort „leb“ kommt aus dem Althoch-deutschen und bedeutet „Heil- und Arzneimittel“. In den alten Klöstern hatte man Jahrhunderte hindurch besondere Gärten für Arzneimittel angelegt. Die hier gezüchteten Pflanzen und Säfte wurden als Medizin bereitet und waren sehr begehrt. Aber im Gegensatz zu heute stellte man daraus keine Tabletten her, sondern die Heilkräuter und Heilsäfte wurden zu kleinem Gebäck verarbeitet. Für die Weihnachtszeit begann man aus den besonders wohlschmeckenden Kräutern und Säften ein solches Heilgebäck – Lebkuchen – herzustellen.

Diese Lebkuchen wurden zu Weihnachten in den Klöstern verteilt, und gar manches Mal wurde darüber gepredigt: *Diese Küchlein schenken dem Leibe Wohlbehagen und Gesundheit. Und genauso schenkt auch das Weihnachtsgeschehen der ganzen Welt Gesundheit!*

Siebenerlei Gewürze:

Anis

Zimt

Nelke

Ingwer

Muskat

Koriander

Kardamom



Welche Gewürze kannst du zuordnen?

Die Zahl 7 galt im Mittelalter als die Zahl der Vollendung. Die Welt hat Gott in 7 Tagen geschaffen – jeder Tag soll von dem Segen Gottes durchdrungen sein – das allein gibt die „rechte Würze“!

Gestaltung

Gewürze ganz in Tonschalen auslegen. Gewürze gemahlen in kleinen Glasschalen auslegen. Gewürznamen 2x ausdrucken. In Salzstreuern mit Deckel Gewürze einfüllen. Unter der Schnupperdose klebt der Name des Gewürzes. Texte auslegen. Ein Teller mit Lebkuchen.

Text Aufsteller

Kuchen zur Heilung

In Klöstern wurde aus besonderen Gewürzen ein Heilgebäck hergestellt:



Lebkuchen  
Hier kannst du sehen, wie die Gewürze aussehen.

Sortiere zu:  
Gewürz ganz & Gewürz gemahlen  
Welche gehören zusammen?

Hast du den Duft schon in der Nase?  
Probiere die Schnupperdosen aus.  
Welche Gewürze erkennst du?

## Spekulatius

Dem großen Wohltäter Bischof Nikolaus zu Ehren wurde ein besonderes Gebäck gebacken: die Spekulatien.  
Der Name kommt von dem lateinischen Bischofstitel der alten Zeit: Spekulatius – der Aufseher.  
Ursprünglich wurde auf den Spekulatien die ganze Geschichte des Bischofs Nikolaus dargestellt.  
Bischof Nikolaus wurde der Heilige der Kinder – so feiern wir heute noch in aller Welt am 6. Dezember den Nikolaustag.

Welche Spekulatius-Bilder erzählen heute noch von der Geschichte des Bischof Nikolaus?

### Gestaltung

Spekulatiusbilder, blanko Papier in Form eines Spekulatius zum Malen eigener Bilder, ein Model aus Holz. Stifte, Schere, Klebestifte. Ein Buch mit dem Bild „Nikolaus Ikone“ auf dem Titel und je Doppelseite eine Legende aus dem Wirken des Bischof Nikolaus. In das Buch werden weitere Geschichten und Bilder gesammelt werden. Ein Teller mit Keksen.

### Text Aufsteller

#### Spekulatius Nikolaus

In solch einer Form „Model“ werden die Spekulatius-Kekse gebacken.

Ein Bilderbuch zum Essen:

Schau dir die Bilder an!

Jedes Bild erzählt eine Geschichte.

Male dein Bild vom Nikolaus und  
klebe es in das Bilderbuch! Danke!



## Christstollen

### Ein Gebäudbrot!

Das ist ein Brot, das ein Symbol **versinnbildlicht**.

Ganz einfach:

Der Christstollen symbolisiert das Jesuskind, wie es in Windeln gewickelt in der Krippe liegt.

### Gestaltung

Eine große Menge Stroh liegt aus. Im Stroh liegt ein helles Leinentuch, auf dem der Stollen (verpackt) liegt. Eine Spiegelfliese und als Textschnipsel der Impuls: Schau in den Spiegel.

Ich steh' an deiner Krippen hier...

Ein Teller mit geschnittenem Stollen.



Text Aufsteller

In Windeln gewickelt...  
...liegt das Kind  
auf Heu und auf Stroh.  
Das ist das Wunder von Weihnachten!  
Schau in den Spiegel:  
Ich steh' an deiner Krippen hier...

## Zimtsterne

erinnern an die Geschichte der drei Weisen aus dem Morgenland... zu lesen: im Evangelium nach Matthäus 2,1-12.

Gestaltung

Ein leuchtender Stern. Eine Königsfigur. Der König steht im Kirchenraum, so dass er den Stern sehen kann, aber noch entfernt steht. Eine Bibel. Vorlagen Sterne. Papier und Stifte. Ein Teller mit Zimtsternen.



Text Aufsteller

Der *eine* Stern  
Lass Dir die Geschichte aus der Bibel vorlesen...  
Evangelium Matthäus 2,1-12

Du kannst einen Stern ausschneiden und ihn mit nach Hause nehmen.

Und wenn du noch Zeit hast:  
male ein Bild von den drei Weisen!